

**Satzung**  
**über die Erhebung**  
**von Grundsteuer und Gewerbesteuer**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes sowie §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat am 15.12.1994, zuletzt geändert am 22.01.2015 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
***Erhebungsgrundsatz***

Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt

- a) eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes

**§ 2**  
***Hebesätze***

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- a) für die Grundsteuer
  - aa) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 360 v.H.
  - bb) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.  
der Steuermessbeträge
- b) für die Gewerbesteuer auf 370 v.H.  
der Steuermessbeträge

**§ 3**  
**Grundsteuerkleinbeträge**

Grundsteuerkleinbeträge i.S. von § 28 (2) Grundsteuergesetz werden entsprechend den dort aufgeführten Bestimmungen fällig.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.